

Liebe Unterstützer/innen, liebe Leser/innen,

im heutigen Rundbrief berichte ich über Israel an sich, das Land, die Kultur, die Politik und die Religion.

Israel ist ein kleines Stück Erde, hat dennoch sehr viel Sehenswertes zu bieten. Daher ist es sogar vom Vorteil, man kann das ganze Land innerhalb zwei Wochen per Bus- und Fußweg bereisen, sogar mit kleinem Budget und bekommt eine Menge zu sehen!

In Israel sind alle Typen von Landschaft vertreten: verschneite Gebirge mit den Golanhöhen, Wälder mit dem Norden an sich, die Wüste im Süden und zwei Weltmeere (Rotes Meer und Mittelmeer), sowie den See Galilee.

Israel beeindruckt aber vor allem durch seine biblisch historischen Gedenkstätten wie Nazareth, Bethlehem, Tiberias oder Jerusalem. Sowohl von der Geschichte, als auch von der Ästhetik. So wurde Haifa zum Beispiel auf dem Kamelberg gebaut und ist damit durch seine Struktur und hellen Baumaterialien äußerst malerisch, Jerusalem mit beeindruckenden Kirchen, Synagogen und Moscheen oder Tel Aviv das absolute Urlaubsparadies mit schönen Stränden, jungen Leuten und einer blühenden, von Bäumen und Palmen übersäten lebhaften Innenstadt.

Egal wo man hingeht, es gibt immer etwas zu sehen und zu lernen. Israel ist auf eine lange Geschichte zurückzuführen und das sieht man zum Beispiel durch das römische Imperium, am Beispiel Akko, das früher eine riesige Festungsstadt der Römer war. Um jeden Ort weben sich Sagen, Geschichten und Legenden.

Diese verschiedenen Einflüsse aller Welt sind auch in der Kultur wiederzufinden. Man kann per se nicht sagen, dass Israel eine eigenständige Kultur hat, dafür ist sie zu verschieden.

Denn damals kamen Juden aus aller Welt, vor allem aus Europa nach Israel und somit wurden Kulturen verschiedenster Länder vermischt und bestehen bis heute noch. Geht man nach Tel Aviv kann man sich von allem etwas rauspicken. Aber natürlich sind die Israelis, was Essen angeht, weltberühmt für ihren Hummus und ihre Falafels.

Durch die eigene Sprache und Schrift, hat Israel natürlich seine eigene Musik aller möglichen Genres, dennoch hat die amerikanische Popkultur ebenfalls einen Platz in der Kultur gefunden. So spielen die Clubs von Tel Aviv amerikanischen Hip-Hop, Pop (Britney Spears!) und vor allem elektronische Musik.

Wie ihr merkt ist es wirklich schwer Israels Kultur zu definieren, es gibt nichts wirklich Typisches, und die Menschen hier zelebrieren diese Vielfalt.

Was allerdings einzigartig ist sind die Feiertage. Religion spielt in Israel eine große Rolle und das kriegt man immer wieder zu spüren. Wenn es um Feiertage geht spielt es hier keine große Rolle wie fromm man tatsächlich ist, es ist mehr eine Tradition die gerne praktiziert wird. So kriegt man immer mit wenn ein Feiertag stattfindet, jeder macht mit und es macht wirklich Spaß.

Dennoch hat Religion einen hohen Stellenwert, so sind Religion und Staat auch nicht getrennt; das Judentum spielt eine aktive Rolle in der Politik. Religion ist vor allem sehr spannend in Jerusalem, wo die drei Weltreligionen aufeinander treffen, was nicht selten zu Konflikten führt.

Die Konflikte der Glaubensfragen und der Herrschaftsanspruch auf die palästinensischen Gebiete sind Kern der israelischen Politik. Israel und die umliegenden islamischen Länder stehen andauern im Konflikt und das merkt man in der Bevölkerung. Der Nah-Ost-Konflikt ist noch immer nicht gelöst und sorgt ständig für neue Schlagzeilen und Gesprächsstoff in der Bevölkerung. Soldaten sind in belebten Städten auf den Straßen, in Einkaufszentren, in der Straßenbahn oder im Zug ständig präsent. Auch von Freunden habe ich oft mitbekommen das sie hin- und wieder zu Trainingseinheiten eingezogen und weiterausgebildet werden. Auch in Bars oder auf der Arbeit kam das Thema oft zum Vorschein und als in Frieden geborener Europäer weiß man da nie wirklich was man sagen soll.

Mir fällt es wirklich schwer Israel in so einem Brief für euch zu komprimieren und zu definieren, es bietet einfach so viel Vielfalt und spannende Themen, dass man gar nicht weiß wo man anfangen soll.

Man kann aber zusammenfassend sagen: Israel ist ein politisch,- religiös-, -historisch hochspannendes Land und hat vieles zu bieten. Atemberaubende Landschaften und Städte, neue Einblicke aus einem anderen Winkel, generell neue, fremde Einflüsse und natürlich jeden Tag schönes Wetter!

Im Großen und Ganzen absolut sehenswert, ich habe jede Sekunde hier genossen und gelebt!

Ich hoffe ich konnte euch ein paar interessante Einblicke liefern.

Bis dahin, beste Grüße in die Heimat

Sven Gardiner